

**Kurztitel**

Bundesministeriengesetz 1986

**Kundmachungsorgan**

BGBI. Nr. 76/1986 zuletzt geändert durch BGBI. I Nr. 8/2020

**Typ**

BG

**§/Artikel/Anlage**

§ 1

**Inkrafttretensdatum**

29.01.2020

**Außerkrafttretensdatum**

31.01.2021

**Abkürzung**

BMG

**Index**

14/01 Verwaltungsorganisation

**Text****Abschnitt I****Zahl der Bundesministerien**

§ 1. (1) Bundesministerien im Sinne des Art. 77 B-VG sind:

1. das Bundeskanzleramt,
2. das Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport,
3. das Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten,
4. das Bundesministerium für Arbeit, Familie und Jugend,
5. das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung,
6. das Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort,
7. das Bundesministerium für Finanzen,
8. das Bundesministerium für Inneres,
9. das Bundesministerium für Justiz,
10. das Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie,
11. das Bundesministerium für Landesverteidigung,
12. das Bundesministerium für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus,

13. das Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz.

(2) Soweit der Bundespräsident mit Entschließung gemäß Art. 77 Abs. 3 B-VG die sachliche Leitung bestimmter, zum Wirkungsbereich des Bundeskanzleramtes gehörender Angelegenheiten einem eigenen Bundesminister überträgt, führt dieser einen auf die ihm übertragenen Angelegenheiten hinweisenden Titel.

**Zuletzt aktualisiert am**

01.02.2021

**Gesetzesnummer**

10000873

**Dokumentnummer**

NOR40220384